

r. Coesfeld
Nachträge

S 17

1341 Juni 28 [uff sunt Peters unde Pauls abendt apostolen].

[7 17]

Gerhardt, Herr von Blandenheim, trägt auf und empfängt von Wilhelmen, dem Markgraven von Gulich (Nülich), seine Stadt zu Girholstein (Gerolstein), seine Burg und Thal zu Blandenheim, die wir von newes gemacht han, als erbliches Lehen.

Mittfiegler seine Frau Anna und sein ältester Sohn Gerhardt.

Beglaubigte Kopie 16. Jhdts. im Kopiar, fol. 11^a—11^v. — Generalia Nr. 25. — Vergl. Schannat a. a. D. S. 260.